

Inhaltsverzeichnis

- 7 Eckhard Nordhofen
Vorwort
- 10 August Heuser
Einführung
- 13 Holger Klein
Die *Limburger Staurothek* und der Kreuzkult in Jerusalem und Konstantinopel
- 31 Matthias Theodor Klof
„Ein Theill vom heiligen Creutze unsers selchsmachers Jhesu Christi“. Heinrich von Ulmen, sein Andenken und die Limburger Staurothek nach 1208
- 45 Franz Kirchweger
„Crux plena ligno dominico et lancea sancti Mauritii“. Das Reichskreuz in der Wiener Schatzkammer und seine Reliquien
- 51 Astrid Krüger
Die Verehrung des heiligen Kreuzes im Mittelalter am Beispiel der Städte Frankfurt am Main und Limburg an der Lahn
- 89 Astrid Krüger
Die Edition der Frankfurter Kreuz-Legenden in lateinischer und deutscher Sprache
- 103 Martina Wagner
„Ad acta“. Die Bestände des Limburger Diözesanarchivs zum Thema „50 Jahre Kreuzfest“
- 107 Claus Arnold
Bistumsfeiern und Identitätsstiftung in der Diözese Limburg im 20. Jahrhundert
- 113 KATALOG
- 115 Kapitel I Das Kreuz Jesu Christi
- 137 Kapitel II Die Frühgeschichte des Kreuzes
- 145 Kapitel III Kreuzverehrung im Bistum Limburg
- 187 Kapitel IV Limburger Staurothek
- 199 Kapitel V Heinrich von Ulmen und das Kloster Stuben.
Die Staurothek von 1204 bis zur großen Säkularisation
- 217 Kapitel VI Die Schenkung der Staurothek an das Bistum Limburg
- 227 Kapitel VII Die Restaurierung der Staurothek und das Kreuzfest 1959
- 243 Literatur
- 248 Abbildungsnachweis

Autoren der Aufsätze

Prof. Dr. Klaus Arnold

Universität Frankfurt

Dr. Franz Kirchweger

Kunsthistorisches Museum Wien

Prof. Dr. Holger Klein

Columbia University, New York

Dr. Matthias Theodor Kloft

Dommuseum Frankfurt

Dr. Astrid Krüger

Stadtarchiv Bad Homburg v.d. Höhe

Martina Wagner M. A.

Diözesanarchiv Limburg

Siglen der Katalogautorinnen und -autoren

SH – Stephanie Hartmann

AH – August Heuser

MTK – Matthias Th. Kloft

AK – Astrid Krüger

HL – Hildegard Lütkenhaus

EJR – Ernst-Josef Robiné